

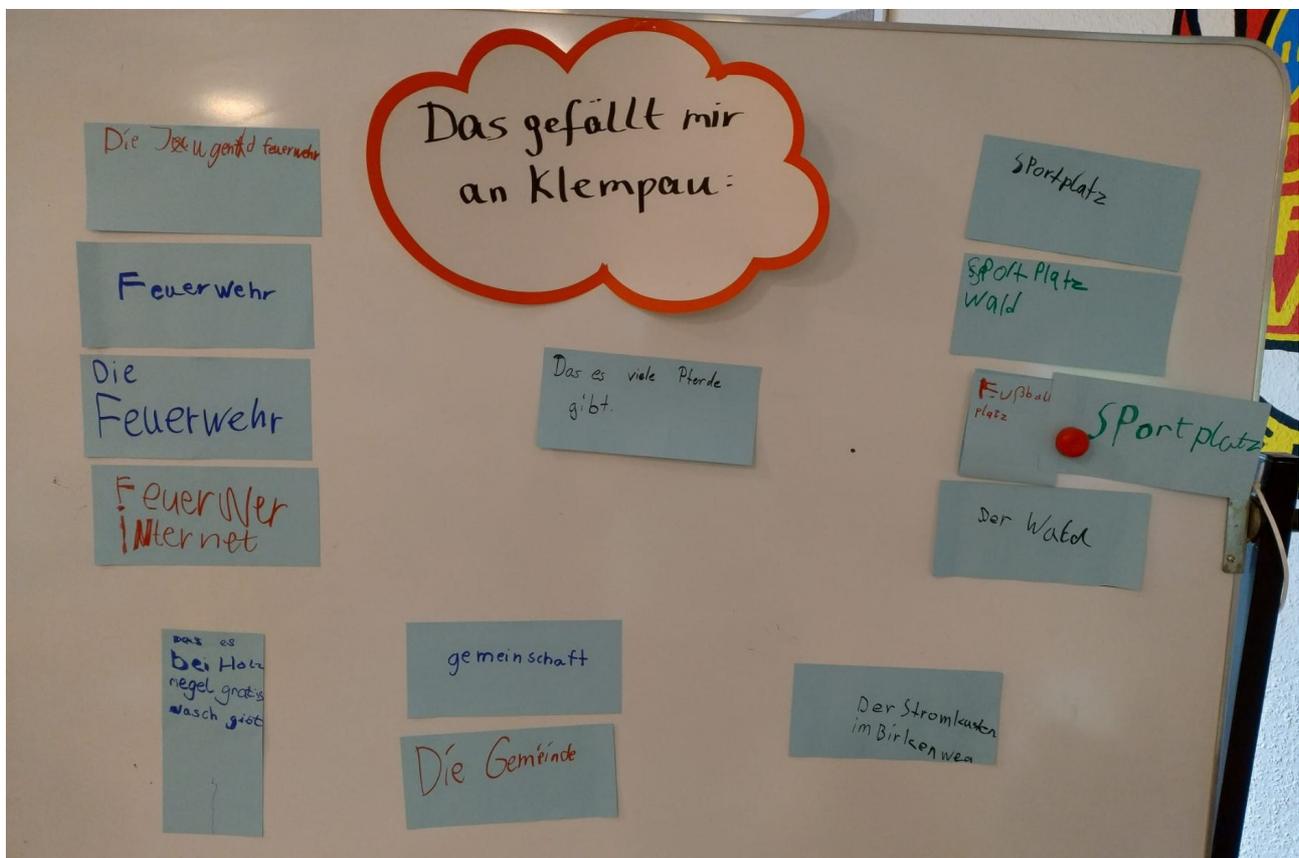


Zweites Projekt zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung in Klempau

Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Klempau, Elisabeth Bartels, hat am 09.05.2025 das zweite Projekt zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47 f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durchgeführt. Dieses Mal fand es im Rahmen der Freitagstreffen der Jugendfeuerwehr statt. Insgesamt nahmen 10 Kinder im Alter von 9-12 Jahren teil (9 Jungen, 1 Mädchen). Acht Kinder gehörten der Jugendfeuerwehr an.

Nach einer Kennlernrunde nahmen die Kinder zu folgenden Fragen Stellung:

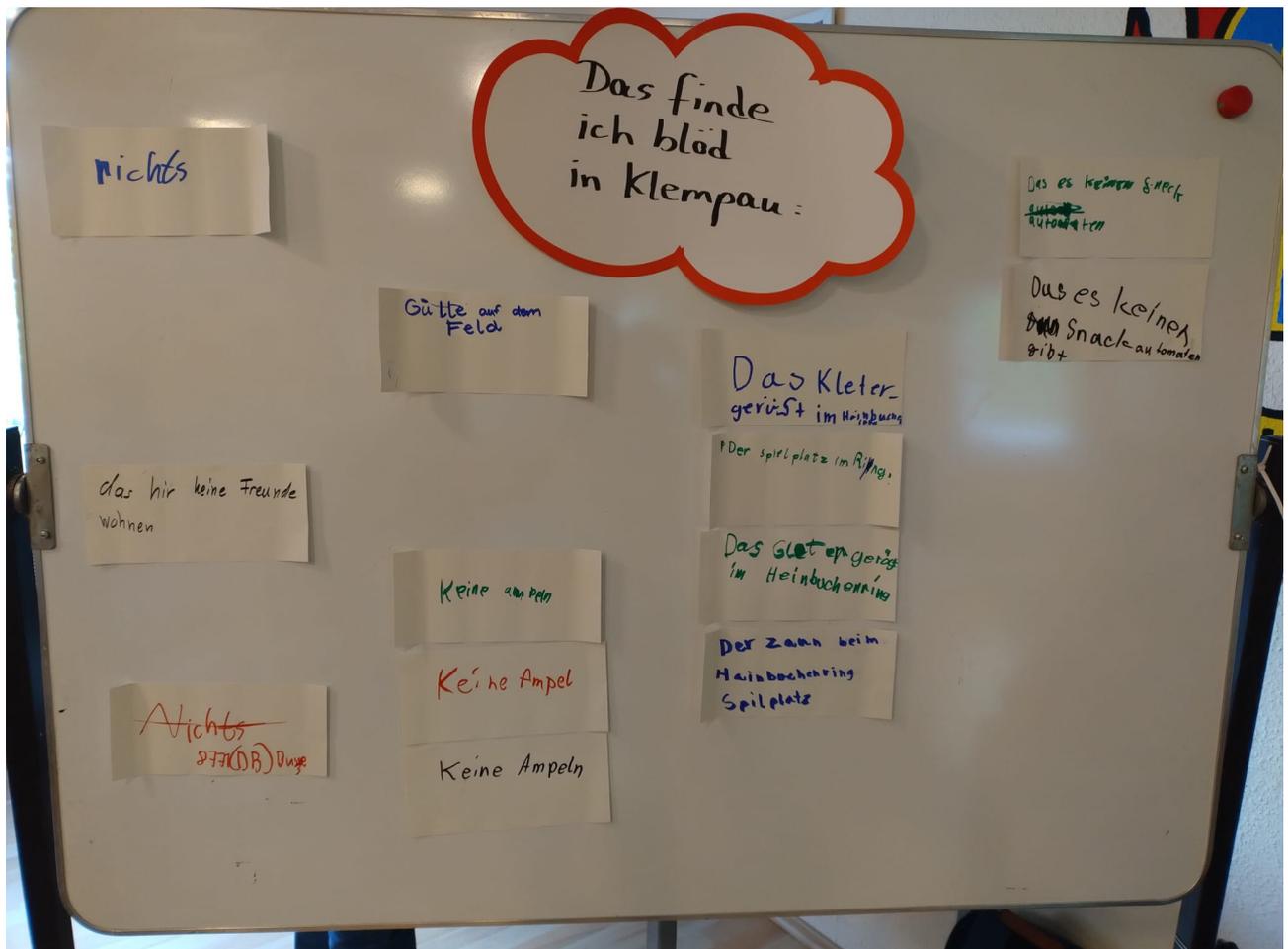
Frage 1: Das gefällt mir an Klempau



Hier wurde deutlich, dass – wenig verwunderlich – die (Jugend-)Feuerwehr bei den Kindern hoch im Kurs steht. An zweiter Stelle wurde der Sportplatz genannt. Weitere Antworten bezogen sich auf Pferde, Wald, die Gemeinschaft, kostenlose Süßigkeiten bei Holz-Riegel und den Stromkasten im Birkenweg.

Frage 2: Das finde ich blöd in Klempau

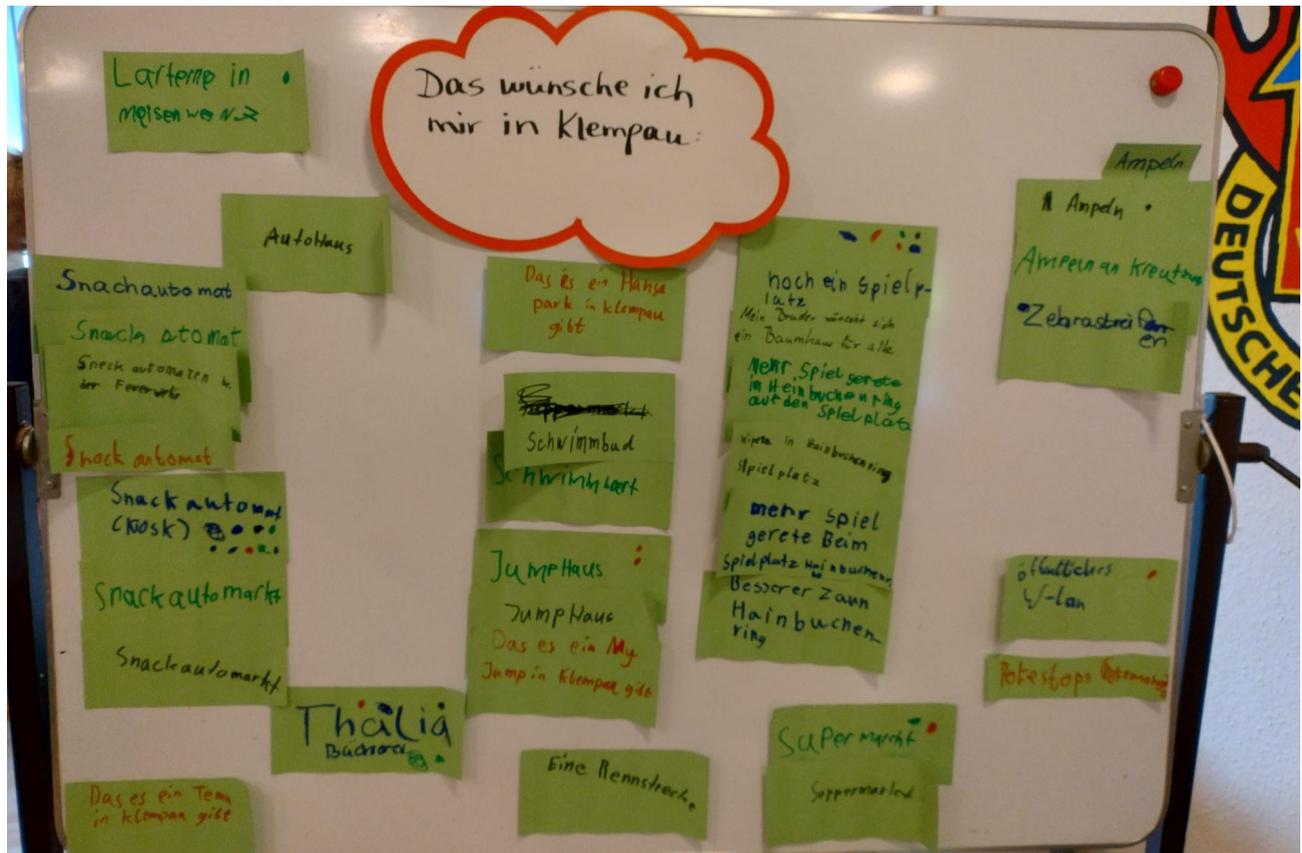
Hier wurde mehrfach der Spielplatz am Hainbuchenring genannt, bei dem erkennbar Handlungsbedarf besteht. Ansonsten wurden Probleme genannt, die mit der Lebenssituation auf dem Land zu tun haben: Keine Freunde im selben Dorf, Güllegestank, Probleme mit den Bussen der Linie 8771, keine Ampeln und kein Snackautomat.



Frage 3: Das wünsche ich mir in Klempau

Bei dieser Frage sollten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und nicht daran denken, ob/die Wünsche überhaupt realisierbar sind.

Hier wurde mehrfach ein Snackautomat genannt, außerdem Verbesserungsvorschläge für den Spielplatz am Hainbuchenring, Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbad, Jumphaus, Baumhaus, Rennbahn, Hansapark, Spielplatzverbesserungen, aber auch Wünsche wie Supermarkt, Ampeln/Zebrastreifen, Buchgeschäft, Temu, öffentliches WLAN, Autohaus.



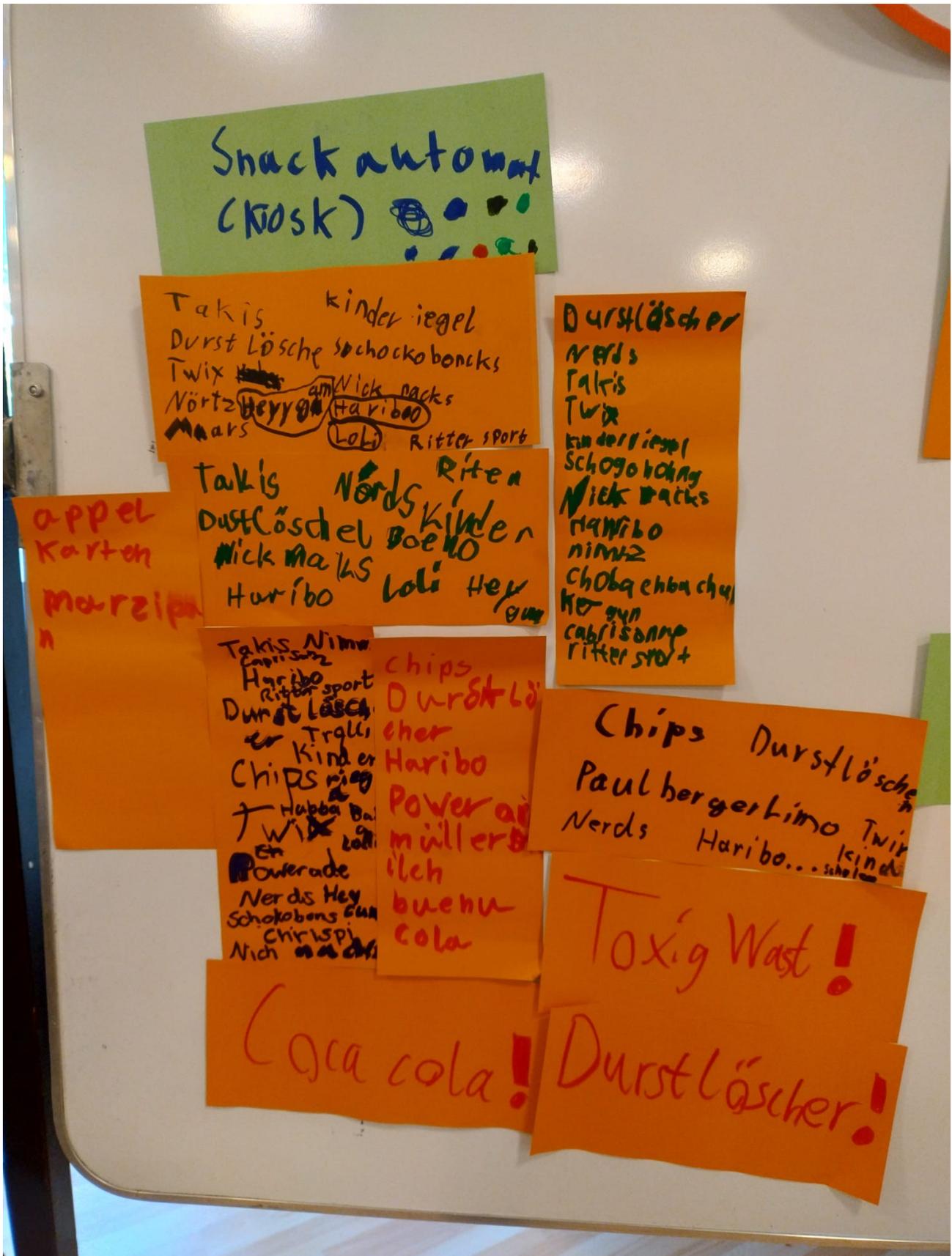
Frage 4: Wie kann man es umsetzen?

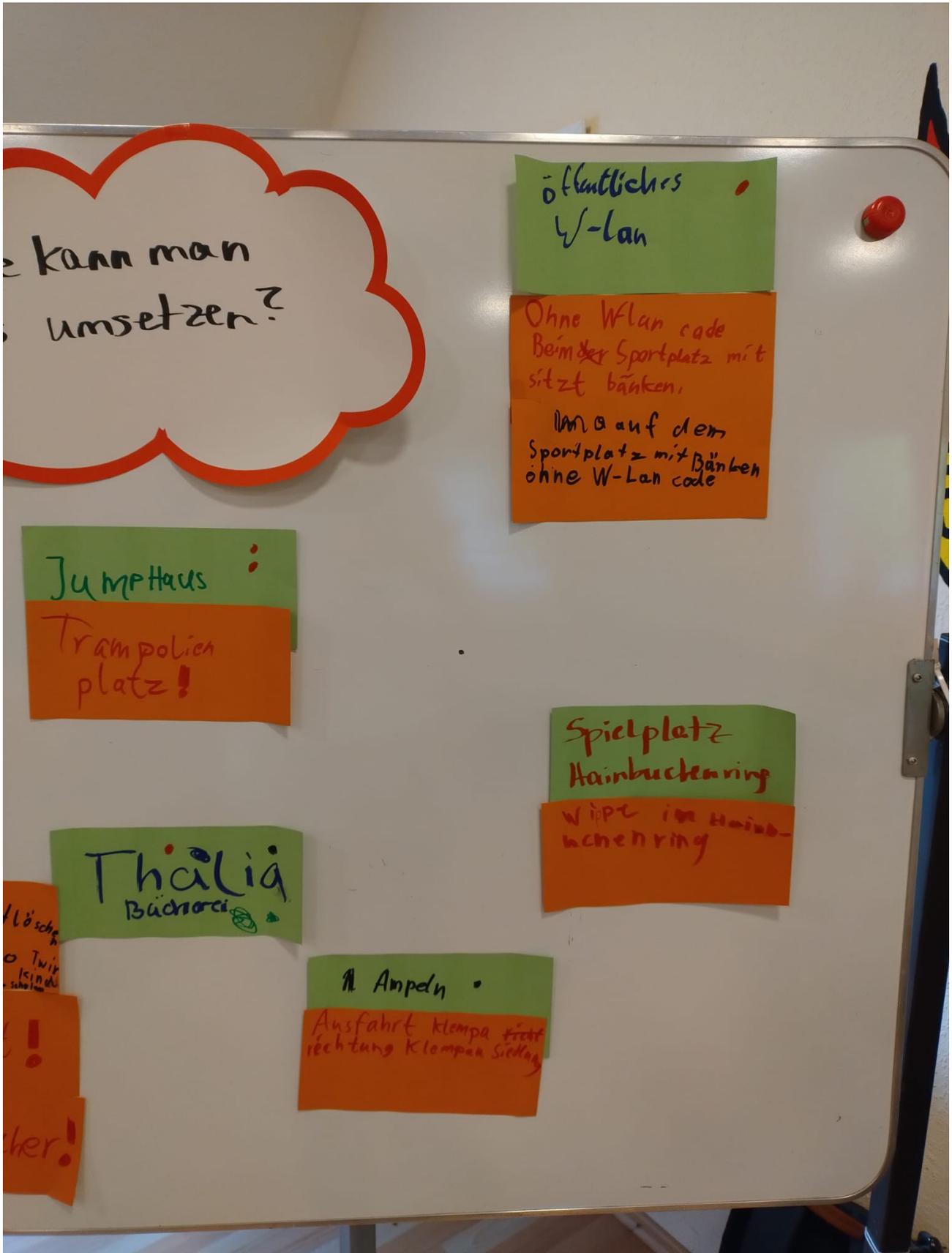
Bei dieser Frage gingen die Kinder einige der unter Frage 3 genannten Ideen an und überlegten, wie man sie umsetzen kann.

Mit Abstand am meisten Ideen hatten die Kinder zum Thema Snackautomat – hier ging es vor allem darum, was er enthalten soll. In der anschließenden Diskussion kam der Vorschlag, den Automaten am DGH neben der Zeitungsbox aufzubauen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wollen sich dann um die Bestückung kümmern.

Ein weiterer ausführlich diskutierter Punkt war unter dem Stichwort Thalia-Bücherei die Idee, einen Bücherschrank mit Büchern für Kinder und Jugendliche aufzustellen. Es kam auch die Frage auf, warum es keinen Bücherbus mehr gibt, der Klempau anfährt.

Linke Seite:





Fazit der Jugendbeauftragten

Die Kinder waren mit großem Engagement dabei, ihre Meinung zu äußern und Ideen zu formulieren. Die Jugendbeauftragte wird die Ergebnisse auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (geplant 10.07.2025) vortragen, in der Hoffnung, dass deren Mitglieder sich der Ideen annehmen und sich um eine Realisierung bemühen.

Das nächste Beteiligungsprojekt wird beim diesjährigen Kinderfest am 05.07.2025 stattfinden.